

Richterswil, Wädenswil und Männedorf, 8. Juli 2002

KR-Nr. 210/2002

POSTULAT von Jürg Trachsel (SVP, Richterswil), Ernst Stocker (SVP, Wädenswil)
und Ueli Kübler (SVP, Männedorf)

betreffend Finanzierung des Seeuferweges

Der Regierungsrat wird eingeladen, die - zumindest teilweise - Finanzierung des Seeuferweges mittels Konzessionsgeldern zu prüfen.

Jürg Trachsel
Ernst Stocker
Ueli Kübler

Begründung:

Seit Jahren stockt die Fertigstellung des Seeuferweges, insbesondere zwischen den Gemeinden Wädenswil und Richterswil. Diese Verzögerung gründet teilweise in den Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich der Linienführung, oder aber auch - und dies sei vorliegend angesprochen - in Finanzierungsproblemen.

Der See ist eine öffentliche Sache und seine Bewirtschaftung fällt demzufolge dem Staat zu. Nebst diversen Gebühren infolge gesteigerten Gemeindegebrauchs finanziert der Kanton Zürich die Bewirtschaftung des Sees insbesondere auch mittels Konzessionsgeldern aus Sondernutzung. Die Finanzierung des Seeuferweges, auch wenn dieser wegen ortspolitischen Besonderheiten nicht ausnahmslos direkt am beziehungsweise im See anzulegen ist, stellt die Bewirtschaftung einer öffentlichen Sache dar, weshalb die anfallenden Gebühren und Konzessionsgelder zumindest teilweise auch hierfür verwendet werden sollen.